

Diakonie Peine bietet Beratung in fast allen Lebenslagen

Team ist wieder komplett – **Fünf Frauen** sind als Kernteam vor Ort – Konfessionsunabhängige Angebote



Bettina Mai (v.l.), Nadine Kühne, Izabela Meyer und Daphne Meckoni beraten in Peine.

Peine. Nach einigen Wechseln ist das Team der Diakonie in Peine wieder komplett. Gemeinsam mit der Kirchenkreissozialarbeiterin Bettina Mai sind nun vier weitere Mitarbeiterinnen als Kernteam vor Ort, um Beratung in fast allen Lebenslagen zu bieten. Das Angebot steht allen Hilfesuchenden offen, unabhängig von einer Konfessionszugehörigkeit.

Neu im Team ist Izabela Meyer. Die Sozialpädagogin hat zuvor in Salzgitter gearbeitet. Sie unterstützt die Kirchenkreissozialarbeit, bietet eine allgemeine So-

zialberatung an sowie Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Termine werden nach Vereinbarung vergeben. „Die Nachfrage ist hoch, aber wir geben allen, die sich melden, auf jeden Fall eine Rückmeldung. Unser Anrufbeantworter wird täglich abgehört. Das Spektrum an Anfragen ist weit gefächert. Das ist so ein bisschen wie beim Hausarzt. Wir sind die erste Anlaufstelle, schauen, was nötig und machbar ist, und begleiten dann gegebenenfalls auf dem Weg zu weiteren Institutionen“, erklärt Meyer.

Ebenfalls neu im Team ist Daphne Meckoni, die das Projekt „Frauen – gemeinsam in die Zukunft“ für Frauen mit Migrationshintergrund betreut. „Wir möchten Frauen ermutigen, einen Beruf zu ergreifen oder vielleicht noch eine Ausbildung zu machen. Das geht heute in jedem Alter und auch in Teilzeit. Dazu bieten wir neben der Einzelberatung auch seit Januar regelmäßig mittwochs zwischen 14.30 und 16.30 den Frauentreff im Familienzentrum am Martin Luther Kindergarten in der Breslauer Straße in Peine an. Wer mag, kann einfach dort vorbeischauen. Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Das Angebot ist kostenfrei“, lädt Meckoni ein.

Seit 2017 ist Ulrike Stille-Kretschmer an Bord des Diakonischen Werks und arbeitet mit psychisch belasteten Geflüchteten. Als psychologische Beraterin mit

dem Schwerpunkt Traumabehandlung bietet sie Hilfesuchenden Einzelgespräche zur Entlastung und zum Übergang in eine Psychotherapie an. Bereits seit 2018 laufen unter ihrer inhaltlichen Federführung Stabilisierungsgruppen für traumatisierte Geflüchtete. Weiterhin bietet sie psychosoziale Beratung für das Jobcenter an.

Für die allgemeine Lebensberatung ist Barbara Hermanns zuständig. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt eigentlich in Hildesheim, aber an einem Tag in der Woche bietet sie Beratungen in Peine an. Ergänzt wird das Angebot durch Nadine Kühne, die neben der Verwaltung auch die Beratung zu Eltern-Kind-Kuren und Familien-Erholung gestaltet.

Seit Januar 2024 gibt es auch wieder eine Soziale Schuldner- und Insolvenzberatung. Kerstin Fischer aus Hildesheim kommt dafür montags nach Peine. Die Beratung ist kostenfrei und kann nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Rufnummer (0 51 21) 16 75 13 erfolgen. „Im kleinen Rahmen biete ich zudem psychosoziale Beratung an. Wir versuchen, allen gerecht zu werden, aber unsere Kapazitäten reichen für die Nachfrage leider nicht aus“, erklärt Mai.

Die Diakonie ist telefonisch erreichbar unter : (0 51 71) 5 84 90 oder per E-Mail: dw.peine@evlka.de. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.diakonie-peine.de.

OSTEREIER

Tauschaktion

Aktions-
zeitraum:
16.03.-
02.04.2024

LIEBE KINDER!

BASTELT/MALT/KLEBT ... EURE OSTEREIER UND GEBT SIE IN DEN TEILNEHMENDEN GESCHÄFTEN AB. IM GEGENZUG BEKOMMT IHR EIN ÜBERRASCHUNGSEI*! AUSSERDEM KÖNNT IHR EUCH ZUSÄTZLICH DIE CHANCE AUF EINEN VON DREI GUTSCHEINEN VON EULIES SPIELWAREN SICHERN!

* PRO KIND UND GESCHÄFT DARF NUR EIN EI GETAUSCHT WERDEN.

Alle teilnehmenden Stationen und weitere Informationen findet ihr hier:



www.paz-online.de/ostern

Deiner Allgemeine 

Mit freundlicher Unterstützung von



Foto: choreograph/123RF

Tribute-Show: Cat Stevens in Peine

Peine. Eine Cat-Stevens-Tribute-Show ist am Donnerstag, 4. April, ab 20 Uhr im Forum in Peine zu erleben.

Der britische Sänger Cat Stevens ist bis heute ein Phänomen. Unvergessen und weltbekannt sind seine Superhits wie „Wild World“, „Morning Has Broken“ und natürlich „Father And Son“. Er ist eine Ikone der siebziger Jahre und viele seiner Songs wie „Peace Train“ sind auch in der Gegenwart noch hochaktuell. „Die Tribute-Show um Sänger Patrick Snow lässt die Musik dieses Ausnahmekünstlers auf höchstem Niveau wieder aufleben, und das im legendären Trio-Set-Up des BBC-Konzerts von 1971 - mit zwei Gitarren, Piano und einem Bass - in einer intimen Atmosphäre, die zum

Träumen einlädt“, heißt es in der Ankündigung.

„Dem jungen Sänger gelingt das Kunststück, das Publikum mit größtmöglicher stimmlicher Authentizität und sehr viel musikalischem Gefühl in den Bann zu ziehen und so auf einzigartige Weise 50 Jahre zurückzusetzen. Es sind magische Momente, die auf der Bühne entstehen, in einer sensationellen Ähnlichkeit zum Original“, versprechen die Veranstalter.

Tickets gibt es für 31,90 Euro im Servicebüro des Kulturrings Peine, Anna-Margret-Janovicz-Platz 1, 31224 Peine. Unter der Telefonnummer (0 51 71) 1 56 66 oder auf der Homepage www.kulturring-peine.de können die Tickets auch vorab reserviert werden.